

Zum Schluss

HOFFNUNGSSTUR

Bei einem Impuls, den ich im Radio gehört habe, habe ich ein neues Wort gelernt: Hoffnungsstur.

Das hat mich sehr fasziniert.

Mitgeprägt hat es wohl die Landesbischöfin von Baden Heike Springhart. Hoffnungsstur.

Eine Bedeutung von „Stur sein“ ist: beharrlich, nicht abbringen lassen.

Genau so: ich möchte mich nicht abbringen lassen von der Hoffnung.

Von der Hoffnung auf Gutes, auf Segen, auf Gott, der mit uns geht.

Gott, der diese Hoffnung in unsere Herzen legt.

Helles Leuchten, zartes Schimmern, starke Kraft.

Zwischen „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ und „Die Hoffnung lebt zuerst“ passt so viel Hoffnung für alle und die ganze Welt.

In diesem Sinne: bleiben wir **HOFFNUNGSSTUR**.

Wir wünschen dir eine hoffnungsvolle Zeit!

Sylvia Neumeier und Tanja Rieger